

Staatssekretariat für Bildung, Forschung und
Innovation SBFI
Frau Hannah Schrieverhoff
Höhere Berufsbildung
Einsteinstrasse 2
3003 Bern

Per Email (PDF-Dokument) an: info.hbb@sbfi.admin.ch

Winterthur, 20. Juli 2015

Stellungnahme: Die Titel der Berufsbildung in Englisch

Sehr geehrte Frau Schrieverhoff
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir bedanken uns für die Möglichkeit zur schriftlichen Stellungnahme, von der wir gerne wie folgt Gebrauch machen.

Der ODEC begrüsst das Vorgehen des SBFI mit dem Round Table und der abschliessenden Informationsveranstaltung vom 16. Juni 2015 zu den englischen Titeln für die Berufsbildung. Mit dem Einbezug der wichtigsten und betroffenen Akteure in diesem Prozess wurde ein wichtiger Schritt unternommen.

Der ODEC, Schweizerischer Verband der dipl. HF, ist der Dachverband aller Diplomierten HF mit 18 Verbänden, welche rund 10'000 Mitglieder vereinen. Die Diplomierten HF sind ein wesentlicher Teil der Höheren Berufsbildung und der ODEC ist innerhalb dieses Bereichs der grösste Vertreter der Absolventen einer Höheren Berufsbildung.

Der ODEC unterstützt unter den heutigen Bedingungen den Titelvorschlag des SBFI, mit wenigen Einschränkungen. Gleichzeitig halten wir fest, dass es nur die zweitbeste Lösung ist.

Bemerkung: Englische Titel für die Höhere Berufsbildung

Weltweit haben sich die Abschlussbezeichnungen des angelsächsischen Bildungssystems Bachelor, Master und PhD in der reglementierten höheren Bildung durchgesetzt. Neben diesen Anschlussbezeichnungen bestehen keine weiteren einheitlichen Bezeichnungen für die reglementierte höhere Bildung. Wobei zu erwähnen ist, dass bei diesen angelsächsischen Titeln die Quantität und nicht die Qualität der Bildung definiert ist. Eine offizielle Lösung, welche an die angelsächsischen Titel anlehnt, wurde durch den Entscheid des Parlaments bis auf weiteres blockiert. Deshalb gilt es eine andere, möglichst verständliche Lösung zu finden. Dass dies nicht einfach möglich ist, zeigten die bisherigen Diskussionen und auch die bis anhin aufgeschobenen englischen Titellösungen.

Bemerkung zu den modular aufgebauten englischen Titeln

Der ODEC unterstützt den modularen Aufbau der Titelbezeichnung.

1. Reglementierung / Zertifizierung

Es ist vorgesehen, dass die Trägerschaft die Reglementierung resp. Zertifizierung mit einem Zusatz zum Ausdruck bringen können. International ist die Bezeichnung **„Registered“** und **„Licensed“** eine sehr einschränkende und protektionistische Bezeichnung. Es ist zu prüfen, ob hier nicht das Bundesamt bei der Einführung dieser Bezeichnung beizuziehen ist und dies nicht nur der Trägerschaft überlassen wird.

„Certified“ signalisiert, dass der Abschluss zertifiziert wurde, in unserer Systematik von einem Berufsverband. Gleichzeitig sind die Titel der Berufsbildung durch die Bezeichnung **„Federal“** anerkannt. Es gilt zu prüfen, ob ein eidgenössischer Abschluss nochmals durch ein Berufsverband zertifiziert werden kann/soll und wie dies international verstanden wird.

2. Berufsbezeichnung

Der Berufsbezeichnung wird einen höheren Stellenwert gegeben, soll selbsterklärend sein. Die Abschlüsse der Berufsbildung sind teilweise sehr spezialisiert oder sind schweizerische Eigennamen, weshalb es nicht einfach sein wird, akkurate englische Bezeichnungen zu finden. Um einen verständlichen englischen Titel zu erhalten, muss teilweise auf die Spezialisierung verzichtet und mit einer allgemeineren Bezeichnung gearbeitet werden. Es wird dabei unvermeidlich, dass ähnliche Abschlüsse der horizontalen, als auch der vertikalen Stufe gleich heissen werden. Es gilt zu regeln, wie mit dieser Situation umgegangen wird.

3. Abstufung

Als Abstufung gibt es zusätzlich das **„Advanced“** als Abschlussbezeichnung. Wir erachten das **„Advanced“** als korrekte Abstufung für die Abschlüsse der Höheren Fachschulen und der Höheren Fachprüfungen.

4. Staatliche Anerkennung

Die Situation mit dem **„Federal“** für die Titel der Höheren Fachschulen zeigt ein grundlegendes Problem der Schweiz auf. Die Übersetzung verstrickt sich in Details, der Unterschied vom eidg. Diplom zum eidg. anerkannten Diplom ist für die Adressaten (z.B. ausländische Firmen und Personalverantwortliche), für welche der englische Titel gedacht ist, **nicht** verständlich. Dasselbe gilt auch für die Mehrheit der Personen, welche das schweizerische Bildungssystem durchlaufen haben.

So wird es niemand verstehen, dass die berufliche Grundbildung mit dem EFZ und dem EBA eine „staatliche Anerkennung“ mit **„Federal“** aufweist, aber die Titel der Höheren Fachschulen nicht. Die Titel der Höheren Fachschulen würden innerhalb der Berufsbildung **eine eindeutige Abwertung erfahren.**

Das „Federal“ stellt das einzige qualitative Merkmal innerhalb der englischen Titelbezeichnung dar. Die Qualität erst im Diplomzusatz zum Vorschein zu bringen, wie z.B. durch das Schweizer Wappen, **ist zu spät.**

Das „Federal“ ist ein Muss für alle englischen Titel der Berufsbildung.

5. Abschlussart

Als Abschlussart wird das „**Diploma**“ bei der Höheren Berufsbildung verwendet, wir unterstützen diese Bezeichnung. „**Diploma**“ ist sinnvoller als „Degree“, welches auch einmal zur Diskussion stand.

6. Bildungsstufe

Die Bildungsstufe stellt einen wesentlichen Faktor bei der internationalen Positionierung der Höheren Berufsbildung dar. Hier ist darauf zu achten, dass eine Bezeichnung verwendet wird, die möglichst weit verbreitet und verständlich ist. Die Verwendung der Bezeichnung „**Higher Education**“ für die Höhere Berufsbildung begrüsst der ODEC.

Der ODEC unterstützt den Vorschlag, die Höheren Fachschulen mit „College of Higher Education“ zu übersetzen.

Die englischen Titel werden eine Erklärung der Titel der Höheren Berufsbildung, aber es werden nicht selbsterklärende Titel sein.

Kommentar zu Anliegen, die im Zusammenhang mit dem Titel stehen:

1. Die Definitionen für den Gebrauch der Kennzeichnungen „Certified“, „Licensed“ und „Registered“ sollten zwingend in einer Weisung festgelegt werden, ebenso die gesamte Titel- und Diplomsystematik. **Ein Merkblatt genügt nicht da es sich um eine offizielle Systematik für die Titelübersetzung ins Englische für alle Abschlüsse der Berufsbildung handelt.**
2. Der ODEC regt an, die MiVo-HF ins Englische zu übersetzen, werden doch in den Anhängen die Titel festgelegt. Das Berufsbildungsgesetz, wie auch die Berufsbildungsverordnung liegen bereits in Englisch vor. In der offiziellen Übersetzung der MiVo-HF wären folglich automatisch die offiziellen englischen Titel festgelegt, welche so leicht über die Rechtssammlung, und nicht nur über das SBFI Register, erschliessbar wären. Die Titel erhielten damit das nötige offizielle Gewicht.
3. Die Rahmenlehrpläne HF sollten somit nicht mehr eine Empfehlung für die englische Titelübersetzung aufführen, sondern den Hinweis: „...die offizielle Titelübersetzung ins Englische ist...“.

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Anliegen.



Martin Zwicky
Zentralvorstand



Urs Gassmann
Geschäftsführer